



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft sucht für die Forschungsgruppe "Stadtentwicklungspolitiken"

eine*n Postdoc-Forscher*in (m/w/d)
(100% Verg. Gr. TV-L E13)

für eine Einstellung ab 01. Januar 2022 (vorzugsweise) befristet für zwei Jahre. Nach erfolgreicher Evaluierung kann die Stelle um weitere vier Jahre verlängert werden. Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeit besetzt werden.

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) erforscht die räumlichen Aspekte sozialer Interaktion. Die neu eingerichtete Forschungsgruppe "Stadtentwicklungspolitiken" untersucht die Aushandlung, Steuerung und Planung der Entwicklung von Städten. Sie fokussiert dabei auf den lokalen Umgang mit globalen Prozesse wie der Finanzialisierung des Wohnens, der Zunahme sozialräumlicher Disparitäten oder der internationalen Migration und analysiert Städte als Arenen kollektiven Handelns. Die aktuelle Forschung geht von der Hypothese aus, dass die Steuerungsfähigkeit von kooperativen und partnerschaftlichen Governancearrangements in der Stadtentwicklung zunehmend in Frage gestellt wird.

Der*die ideale Kandidat*in sollte hoch motiviert sein, sich für die Zusammenhänge von Urban Governance und Stadtentwicklung interessieren, bereits Erfahrungen in der Projektakquise haben und eine rege Publikationstätigkeit vorweisen können. Stelleninhaber*innen identifizieren proaktiv neue Forschungsthemen und werben Forschungsprojekte ein. Sie beteiligen sich am gesamten Forschungsprozess, einschließlich der Projektplanung, des Forschungsdesigns, der Datenanalyse, der Präsentation auf Konferenzen und der Publikation in internationalen Peer-Review-Journalen.

Von dem*der Stelleninhaber*in wird erwartet, dass er*sie sich in die Zusammenarbeit innerhalb des Forschungsbereichs "Politik und Planung" und des gesamten Instituts einbringt. Teil der Tätigkeit ist die Mitarbeit im Leitprojekt "Konflikte in der Planung: Großprojekte und ihr Potenzial zum institutionellen Wandel".

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:

- Projektentwicklung und -planung
- Mitarbeit am Aufbau und an der strategischen Ausrichtung der Forschungsgruppe
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in begutachteten internationalen Zeitschriften
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Wissenstransfer und Beratung
- Durchführung eigener empirischer Forschung im Rahmen des Leitprojekts

Ihre Voraussetzungen:

- Sie verfügen über eine proaktive und kreative Denkweise und können komplexe Ideen überzeugend kommunizieren.
- Sie haben eine Promotion in den Feldern Urban Studies, Humangeographie, Politikwissenschaft, Stadtplanung, Soziologie oder einer verwandten Disziplin erfolgreich abgeschlossen.
- Sie kennen sich im Feld der „Urban Studies“ aus und besitzen gute Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden.
- Sie haben eine innovative und inspirierende Forschungsagenda entwickelt, die zum Profil der Forschungsgruppe passt.
- Sie haben bereits Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung empirischer Forschungsprojekte gesammelt.
- Sie haben bereits Publikationserfahrung in internationalen peer-reviewed Journals gesammelt und verfügen über ein gutes Gespür für aktuelle und relevante Themen.
- Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Was wir bieten:

- Ein anregendes und dynamisches Forschungsumfeld mit einem kollegialen und unterstützenden Team.
- Freiraum für Kreativität, Planung und Entwicklung von eigenen Ideen und Projekten.
- Einbindung in die scientific community sowie die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen an Berliner und Brandenburger Universitäten durchzuführen.
- Forschungsunterstützung durch studentische Hilfskräfte und Reisekostenzuschüsse, sowie die Möglichkeit, externe Mitarbeiter*innen und Gastwissenschaftler*innen einzuladen.

Das IRS bekennt sich ausdrücklich zur Chancengleichheit und fordert deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit dem Jahr 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit mobiler Telearbeit.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache (inkl. Motivations schreiben, Skizze eines Forschungsplans im Umfang von 2-3 Seiten, tabellarischem Lebenslauf, sowie Kopien relevanter Zeugnisse) per E-Mail in Form einer einzigen PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer 4121** bis spätestens **30. September 2021** an:

bewerbung@leibniz-irs.de

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Personalstelle

Flakenstraße 29-31

15537 Erkner

(www.leibniz-irs.de)

Rückfragen richten Sie bitte an:

Herrn PD Dr. habil. Matthias Bernt, matthias.bernt@leibniz-irs.de

Erkner, 12.08.2021